

Ivan Sokol

wurde 1937 in Bratislava geboren. Orgel studierte er am Konservatorium in Bratislava und an der Akademie für musische Künste in Prag bei Prof. Dr. J. Reinberger.

Konzertauftritte führten ihn in über zwanzig Länder Europas, in die USA und nach Mexiko. 40 Tonträger liegen von ihm vor. Er nahm an Musikfestspielen in zahlreichen Städten Europas teil, auch in Georgien, Armenien und der Türkei gastierte er. Regelmäßig arbeitet er mit dem Rundfunk und Fernsehen in seiner Heimat und im Ausland zusammen.

Sokol ist Gründer und Dramaturg des Internationalen Orgelfestivals in Košice und der Internationalen Orgeltage Jozef Grešák in Bardejov.

Der Künstler ist Solist der Staatlichen Philharmonie in Košice und hat eine Professur an der Musikhochschule Bratislava, wo er das Orgelfach unterrichtet.

Für seine Verdienste um die Musikkultur und für die hervorragende Interpretationsfähigkeit wurde er mit mehreren Preisen ausgezeichnet. So ist er Laureat des Internationalen Orgelwettbewerbs „Prager Frühling“ und Diplomträger I. Ranges vom Internationalen Bach - Wettbewerb in Leipzig.

Zur Kostendeckung bitten wir Sie um eine Spende am Ende des Konzerts.

Programmfolge am 1. Oktober 2000, 19:00 Uhr

Ivan Sokol, Orgel

Jozef Podprocký (1944)	1	Suita Choreica I. Praeambulum II. Chorea III. Runda Laetum IV. Appetitus Peccuniae V. Chorea Pollonica VI. Postludium
P. Pantaleon Roškovský (1734 - 1789)	2	Praelude Fuga finaliter cum coronaliter
Franz Paul Rigler (1748 - 1796)	3	Sonata, Allegro moderato
Jiri Ignác Linka (1725 - 1791)	4	Praeambulum
František Xaver Bixi (1732 - 1771)	5	Fuge in c - Moll Toccata in a - Moll
Joseph Haydn (1732 - 1809)	6	Stücke für Flötenuhr I. Tempo di minuetto II. Allegretto III. Presto IV. Marche
Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)	7	Allegro non piú molto Allegretto - Menuet
Neithard Bethke (1942)	8	Polnische Suite I. Moderato II. Vivace III. Andante IV. Allegretto Scherzando
Johann Jakob Froberger (1616 - 1667)	9	Ricercare
Georg Muffat (1653 - 1704)	10	Toccata 12 a et ultima